

Tätigkeits- und Jahresbericht 2025

Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein des
Bundesverbandes der Organtransplantierten e. V. (BDO)

Vorwort

Der vorliegende Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und das Engagement der Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein des BDO im Jahr 2025. Trotz zahlreicher Herausforderungen konnten wir auch in diesem Jahr viele Menschen erreichen und wichtige Impulse im Bereich Organtransplantation und Organspende setzen.

Wichtige Veranstaltungen und Aktivitäten

Im Jahr 2025 war die Regionalgruppe auf zahlreichen Veranstaltungen und Aktionstagen vertreten. Dazu zählten unter anderem die Gesundheitstage in Flensburg, die 66. Jahrestagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für ärztliche Fortbildung sowie der Selbsthilfetag in Pinneberg. Mitglieder unserer Regionalgruppe unterstützten zudem den BDO beim OMR-Festival in Hamburg und waren gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsdezernats Hamburg beim HAW-Gesundheitsfestival präsent.

Ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit war der monatliche Informationsstand zum Thema Organspende im Reha Zentrum Damp. Darüber hinaus informierten wir beim Gesundheitstag im RBZ-Kiel, den Palliativtagen im Klinikum Itzehoe und dem Dithmarschen Tag in Heide zahlreiche Interessierte über Organtransplantation und Organspende.

Gruppentreffen und Fortbildung

Unsere Regionalgruppe führte im Jahr 2025 insgesamt sechs Gruppentreffen in Neumünster, Rendsburg und Hamburg durch. Den Mitgliedern wurde zudem die Möglichkeit geboten, an Online-Seminaren zum Thema Organtransplantation und Gesundheitsvorsorge teilzunehmen, die vom BDO, dem UKE und der MHH angeboten wurden.

Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz

Die Mitglieder der Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein standen der Presse und in verschiedenen Medien als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, insbesondere zu den Themen Organtransplantation und Organspende. So konnten wir das Bewusstsein in der Öffentlichkeit weiter stärken und den Informationsbedarf decken.

Mitwirkung in Gremien und Leitlinien

Ein besonderes Engagement zeigte sich auch in der Mitarbeit in verschiedenen Gremien: Frau Heese vertrat als Patientenvertreterin die Regionalgruppe im Patientenbeirat des UKE. H. Veit nahm am Gründungstreffen des Patientenbeirats des DZL teil. Darüber hinaus sind Monika und Wolfgang Veit sowie H. Veit Mandatsträger in den S3-Leitlinien zur Lungentransplantation, invasiven Beatmung und zum Einsatz extrakorporaler Verfahren bei akuter respiratorischer Insuffizienz. Viele dieser Treffen fanden als Videokonferenzen statt.

Beratung und Unterstützung von Betroffenen

In monatlichen Sprechstunden am Transplantationszentrum des UKSH in Kiel standen Monika und Wolfgang Veit Patienten und deren Angehörigen beratend und unterstützend zur Seite. Diese kontinuierliche Ansprechbarkeit stellte eine wertvolle Hilfe für viele Betroffene dar.

Danksagung

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso danken wir der KISS Hamburg, der ZKS in Schleswig-Holstein, dem Paritätischen in Hamburg und Schleswig-Holstein, dem Sozialverband, allen Selbsthilfegruppen und Verbänden in Schleswig-Holstein und Hamburg sowie dem UKE und UKSH für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nicht zuletzt danken wir den gesetzlichen Krankenkassen sowie deren Selbsthilfeförderung für die finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt insbesondere der AOK NordWest, der ARGE Selbsthilfeförderung Schleswig-Holstein, der KISS Hamburg, der GKV Selbsthilfeförderung Hamburg, der AOK Hamburg/Rheinland und dem BKK Landesverband Nordwest.

Engagement in Zahlen

Im Jahr 2025 haben wir rund 520 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet und dabei etwa 9.000 Kilometer zurückgelegt - administrative Tätigkeiten von zu Hause aus nicht mitgerechnet.

Stabsübergabe und Ausblick

Zum Ende des Jahres 2025 geben Monika und Wolfgang Veit die Leitung der Regionalgruppe in jüngere Hände. Wir danken allen für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren und sichern der neuen Leitung weiterhin unsere tatkräftige Unterstützung zu.

Für die Richtigkeit

Wolfgang Veit

Regionalgruppenleiter

der RG Hamburg und Schleswig-Holstein des BDO e. V

14.12.2025